

# Ploegers Verbrechen: Er hörte Radio

Gedenkveranstaltung an seinem 80. Todestag  
und eine Führung zur NS-Zeit geplant.

**Herford.** Der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB), Kreisverband Herford, lädt zu zwei Veranstaltungen ein, die er jeweils mit Kooperationspartnern organisiert hat.

Anlässlich des 80. Todestages des 1944 hingerichteten Metallarbeiters Heiko Ploeger wird es am heutigen Montag, 16. September, ab 17 Uhr, als mahnende Erinnerung an den nationalsozialistischen Terror auf dem Friedhof „Zum ewigen Frieden“ eine Gedenkfeier für die Eheleute Ploeger geben. Geplant ist dabei auch, einen Kranz niederzulegen.

Ploegers Verbrechen war es, ausländische Rundfunksender zu hören. Die Kranzniederlegung wird begleitet von Ramona Kozma am Akkordeon und Beiträgen von Schülern

der Gesamtschule Friedenstal. An der Veranstaltung beteiligt sind der Verein „Arbeit und Leben“ und das Kuratorium Erinnern, Forschen, Gedenken.

Der Stadtrundgang „NS-Zeit und Widerstand in Herford“ findet am gleichen Tag um 18.15 statt. Er beginnt auf dem Rathausplatz. In dem circa einstündigen Stadtrundgang führt der frühere Stadtarchivar Christoph Laue die Teilnehmenden zu Orten mit Bezug zur NS-Zeit und zum Widerstand in Herford. Einige Beispiele sind das Rathaus, ehemalige NSDAP-Einrichtungen, umbenannte Straßen oder Stolpersteine. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.